

An die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Stadtwerke Essen

Informationen zum Coronavirus

Liebe Mitarbeiterinnen, liebe Mitarbeiter,

China, insbesondere die in Zentralchina gelegene Provinz Hubei, ist stark von Krankheitsfällen durch ein neuartiges Corona-Virus mit der Bezeichnung SARS-CoV-2 betroffen. Auch in Europa und Deutschland werden immer mehr Fälle gemeldet, seit dem Wochenende auch bei uns in Essen. Sowohl die Gesundheitsbehörden als auch wir als kommunales Versorgungsunternehmen erhöhen daher die getroffenen Vorsichtsmaßnahmen.

Um die Entwicklung stets aktuell zu begleiten und angemessen reagieren zu können, haben wir eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die auch in engem Austausch mit den Behörden der Stadt Essen steht und die Pandemiepläne für unser Unternehmen prüft und nötigenfalls anpasst. Dies dient momentan alleine der Vorbereitung auf mögliche Entwicklungen. Wir befinden uns entgegen manchen Schlagzeilen nicht in einer „Corona-Krise“.

Wir möchten Sie aber nachfolgend über einige wichtige Punkte in diesem Zusammenhang informieren, um deren unbedingte Berücksichtigung wir bitten:

- **Hygiene (siehe auch beigefügtes Merkblatt)**

Effektiv gegen eine Ausbreitung des Virus ist eine regelmäßige Handhygiene. Waschen Sie sich daher bitte mehrmals täglich gründlich für 20 bis 30 Sekunden die Hände einschließlich der Bereiche zwischen den Fingern und der Fingernägel. Seife schützt wirkungsvoll gegen das Virus, der Einsatz von Desinfektionsmittel ist nicht notwendig. Husten und Niesen Sie bitte in ein Taschentuch oder in die Armbeuge und nicht in die Hand. Taschentücher gehören nach der einmaligen Benutzung in den Mülleimer. Verzichten Sie zudem auf Körperkontakt wie Hände schütteln u.ä. Dies hat nichts mit Unhöflichkeit zu tun. Sie schützen damit sich und andere.

- **Rückmeldungen**

Wenn Sie aus einem Risikogebiet zurückkehren (derzeit sind dies China, insbesondere die Provinz Hubei, die iranische Provinz Ghom, die italienischen Regionen Lombardei und Venetien sowie die südkoreanische Provinz Gyeongsangbuk-do) oder wenn Sie die für die Erkrankung COVID 19 typischen Symptome aufweisen (Fieber über 38°C, plötzlich beginnendes Krankheitsgefühl mit Muskel-, Glieder- und/oder Kopfschmerzen, Halsschmerzen oder Schnupfen, Husten und Atemnot), kommen Sie auf keinen Fall an Ihren Arbeitsplatz!

...

- 2 -

Wenden Sie sich bitte in einem solchen Fall telefonisch an das für Sie zuständige Gesundheitsamt und/oder Ihren Hausarzt und informieren Sie Ihren Vorgesetzten über Ihr Fernbleiben. Sollten Sie mit einem Erkrankten in Kontakt gekommen sein, nutzen Sie bitte ebenfalls zunächst telefonisch die vorstehenden Kontaktstellen. Bleiben Sie zunächst zu Hause, um nicht möglicherweise andere Personen anzustecken. Sollte Ihnen empfohlen werden, für einen längeren Zeitraum zu Hause zu bleiben, um eine Infektion während der 14-tägigen Inkubationszeit auszuschließen, können Sie mit Ihrem Vorgesetzten die Möglichkeit der mobilen Arbeit besprechen.

- **Dienstreisen**

Bitte haben Sie Verständnis, dass Dienstreisen zu Messen, Seminaren und anderen großen Veranstaltungen vorerst bis voraussichtlich Ende April nicht stattfinden sollen, wenn sie nicht unbedingt erforderlich sind. Sollte bei Ihnen eine Dienstreise anstehen, wird sich die Personalabteilung mit Ihnen in Verbindung setzen. Sollten Sie unbedingt reisen müssen, vermeiden Sie Bahnfahrten. Nutzen Sie stattdessen das Auto oder für weitere Strecken das Flugzeug.

- **Kontaktmöglichkeiten**

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite der Stadt Essen unter www.essen.de/coronavirus. Ebenso hat die Stadt Essen ein Bürgertelefon eingerichtet. Dieses ist bei Fragen sieben Tage die Woche von 8.00 bis 18.00 Uhr unter 0201/123-8888 erreichbar. Für Fragen im Zusammenhang mit Ihrem Arbeitsverhältnis können Sie sich an personal@stadtwerke-essen.de wenden. Im Intranet haben wir auch bereits aktuelle Hinweise und Hygiene-Tipps veröffentlicht. Kurzfristig werden wir einen eigenen News-Ticker zum Thema Corona-Virus im Intranet einrichten, mit dem wir Sie weiter informieren.

Uns ist bewusst, dass die vorgenannten Maßnahmen Unannehmlichkeiten mit sich bringen können. Seien Sie sicher, dass wir als Vorstand insbesondere auch Ihre Gesundheit im Blick haben. Wir bitten Sie daher, die vorgenannten Punkte unbedingt zu beherzigen.

Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Peter Schäfer



Lars Martin Klieve